



Als bekannt wurde, dass die Linzer Künstlerin ihren Vorlass der Stadt überlässt, war die Freude groß. Das LENTOS Kunstmuseum hat sich mit der Kunstuniversität zusammengeschlossen, um diese Bereicherung würdig zu verwalten. Das zweite Novemberwochenende wird jetzt ganz im Zeichen von VALIE EXPORT stehen.

Mit dem Erhalt des VALIE EXPORT Vorlasses war der Grundstein für das VALIE EXPORT Center in der Tabakfabrik gelegt. Er besteht aus Kunstwerken, Skizzen, Entwürfen, Negativen und weiteren umfangreichen Archivmaterialien aus dem Schaffen der in Linz geborenen Künstlerin. Das Archiv wurde in den Sammlungsbestand des LENTOS Kunstmuseum eingebracht, das damit die größte Erweiterung seit der Gründung in den 1950er-Jahren erfahren hat.

Anlässlich der Eröffnung des Centers, einer internationalen Forschungsstätte für Me-

dien- und Performancekunst, wird es im LENTOS eine Ausstellung mit Einblicken in das Archiv geben. Nach der Eröffnung am 9. November gewährt der Ausstellungsraum im Untergeschoss Einblicke in das Denken, Forschen und Entwickeln der Künstlerin. Dabei wird die 1940 in Linz geborene Medienkünstlerin als öffentliche Person, Theoretikerin und Lehrende aus einer Fülle von Dokumenten, Autografen, Skizzen und Entwürfen ebenso greifbar wie als Privatperson in Briefen, Gedichten, Fotos und Notizen.

Ein Symposium soll am Freitag, 10. November, der Startschuss für die wissenschaftliche Forschung im VALIE EXPORT CENTER sein. Namhafte Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren über den Umgang mit öffentlichen KünstlerInnenarchiven und aktuellen Fragestellungen der Medienkunst.

Die Ausstellung im LENTOS ist bis 28. Jänner zu sehen.

Weitere Infos unter www.lentos.at